

STÄDTISCHES WILLIBRORD-GYMNASIUM EMMERICH AM RHEIN



Informationen zum Wahlpflichtunterricht Klassen 9 und 10



- Schuljahre 2022/2023 und 2023/2024 -

Zusammenstellung: I. Mauer, Mittelstufenkoordinatorin

I. Wahlpflichtunterricht in den Klassen 9 und 10

Liebe Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8,

am Ende dieses Schuljahres hat Ihr Kind bzw. habt Ihr die Möglichkeit, für die kommenden Klassen 9 und 10 ein neu hinzukommendes Unterrichtsfach aus dem sogenannten Wahlpflichtbereich II zu wählen.

Mit dieser Handreichung möchte die Schule Sie/Euch über den Wahlpflichtunterricht im Allgemeinen und den damit verbundenen Wahlmöglichkeiten informieren.

Sinn und Ziel des Wahlpflichtunterrichts

Im Unterschied zum Pflichtunterricht, in dem alle Schülerinnen und Schüler eine breite Fächererfahrung sammeln und gleichwertige Voraussetzungen für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe geschaffen werden, soll der Wahlpflichtunterricht den Schülerinnen und Schülern eine Schwerpunktsetzung ermöglichen, die ihren Interessen und Neigungen entspricht und die ggf. ihre Fächerwahl in der Oberstufe erleichtert.

Dieses kann durch das Erlernen einer dritten Fremdsprache geschehen, durch die Belegung eines Kurses im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen bzw. gesellschaftswissenschaftlichen Bereich oder durch die Belegung eines bilingualen Sachfachkurses.

Kursangebot für die Klassen 9 und 10 in den Schuljahren 2022/2023 und 2023/2024

Für den Einführungskurs in die 3. Fremdsprache:

- 1) Russisch

Für die sonstigen Kurse:

- 2) Informatik
- 3) Fächerkombination Biologie/Chemie
- 4) Fächerkombination Geschichte/Politik
- 5) Bilingual – Geschichte und Biologie auf Englisch

Organisation des Wahlpflichtunterrichts

Nach dem Ausgang der Wahlen wird entschieden, welche Kurse zustande kommen. Ihre Einrichtung hängt einerseits von den Schülerwahlen, andererseits von schulorganisatorischen Rahmenbedingungen ab. Ein Anspruch auf Einrichtung eines Kurses besteht nicht.

Das kann bedeuten, dass u. U. nicht alle Schülerinnen und Schüler einen Kurs in ihrem „Lieblingsfach“ bekommen können. Dies ist sicherlich bedauerlich, aber mit dem Verfahren der „Wunschrangfolge“ (Wunschfach = Erstwahl/Ersatzfach=Zweitwahl) wurden in den letzten Jahren gute Erfahrungen gemacht.

Mit den Betroffenen wird auf jeden Fall Rücksprache genommen, wenn das Wunschfach (Erstwahl) aus oben genannten Gründen nicht erfüllt werden kann.

Die Wahl bedeutet eine Festlegung für zwei Schuljahre. Ein Wechsel der Kurse ist nur in begründeten Ausnahmefällen bis zum Ablauf des ersten Halbjahres der Klasse 9 möglich (VV zu § 17.3.2 APO-S I).

Der Einführungskurs in die dritte Fremdsprache wird mit vier Wochenstunden, die sonstigen Kurse werden mit drei Wochenstunden unterrichtet.

Leistungsnachweise

In allen Kursen des Wahlpflichtunterrichts werden je Schuljahr vier Klassenarbeiten von ein bis zwei Unterrichtsstunden geschrieben. Einmal im Schuljahr kann pro Fach/Fächerkombination eine Klassenarbeit durch eine andere, in der Regel schriftliche, in Ausnahmefällen auch gleichwertige nicht schriftliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden (§ 6 Abs. 8 APO-S I).

Für den Einführungskurs in die 3. Fremdsprache gilt, dass einmal pro Schuljahr eine schriftliche Klassenarbeit durch eine gleichwertige Form der mündlichen Leistungsüberprüfung ersetzt werden kann (§ 6 Abs. 8 APO-S I).

Versetzungswirksamkeit

Das Wahlpflichtfach ist versetzungswirksam in den Klassen 9 und 10. Es wird der Fächergruppe 2* („übrige Fächer“) zugerechnet.

* Fächergruppe 1: Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache, zweite Fremdsprache

Anmerkung zur Zweijahreskonzeption der Kurse

Die Kurse sind auf zwei Jahre angelegt. Ihre inhaltlichen Schwerpunkte sind so gesetzt, dass Doppelungen mit den Fächern des Pflichtbereichs vermieden werden.

Bei entsprechendem Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler und unter Berücksichtigung der schulorganisatorischen Möglichkeiten kann Russisch in der Oberstufe bis in die Einführungsphase als fortgesetzte Fremdsprache weitergeführt werden.

Unterrichtsinhalte

Im Folgenden werden die geplanten Unterrichtsziele und –inhalte der angebotenen Fächer bzw. Fächerkombinationen vorgestellt, die von den entsprechenden Fachbereichen unserer Schule erstellt worden sind.

Viel Erfolg bei der Wahl des zukünftigen Faches im Wahlpflichtbereich II!

Mit freundlichen Grüßen

Iris Mauer
(Mittelstufenkoordinatorin)

Emmerich am Rhein, den 04.April 2022

II. Unterrichtsinhalte

1. Das Fach „Russisch“

РУССКИЙ ЯЗЫК



Warum gerade Russisch?

Dafür sprechen gute Gründe:

- ⇒ Das gemeinsame „Haus Europa“ ist nicht nur Westeuropa. Viele Menschen werden neben Englisch weitere Sprachen ganz oder zeitweise beherrschen müssen. Die osteuropäischen Staaten halten zahlreiche wirtschaftliche und kulturelle Verbindungen zu ihren westlichen Nachbarn. Das Beherrschen der Sprache des Partners ist eine der Grundlagen erfolgreichen Zusammenarbeitens.
- ⇒ Russisch eröffnet euch Chancen am Arbeitsmarkt. Schaut in die Zeitung; immer öfter sind bei Stellenanzeigen Russischkenntnisse gefragt. Auch wenn Russland nicht immer stabil erscheint, es ist ein Markt der Zukunft.
- ⇒ Die Beziehungen in den Bereichen Kultur, Touristik und Wirtschaft bleiben trotz der momentan problematischen politischen Situation umfangreich. Gerade die kulturellen Beziehungen zu Russland haben eine lange Geschichte. Russische Werke sind Bestandteile der Weltliteratur – eine literarische Tradition, die sich über Sprachkenntnisse zu erschließen lohnt.
- ⇒ Russisch ist in der UNO und in anderen internationalen Organisationen anerkannte Verkehrs- und Diplomatsprache. Wer seinen osteuropäischen Gesprächspartnern nicht nur mit Dolmetscher, sondern gelöst und persönlich begegnen möchte, bedient sich des Russischen, auch hier in Deutschland.
- ⇒ Russisch lernen und sprechen schafft menschliche Kontakte und schlägt Brücken nach Russland. Über Russisch ist es auch leichter Zugang zu anderen slawischen Sprachen, z.B. Polnisch oder Ukrainisch, zu finden.



Ist Russisch schwer zu lernen?

Russisch ist nicht schwieriger als andere Sprachen, uns nur nicht so vertraut. Russisch wird als moderne Fremdsprache gelehrt. Also wird von der ersten Stunde an gesprochen, gehört, gelesen und geschrieben. Das Erlernen des russischen Alphabets und die Aussprache haben sich noch nie als Hindernis erwiesen. Viele Buchstaben sind uns bereits bekannt:



какао = Kakao / мама = Mama/ старт = Start / самовар = Samowar

Im Wortschatz begegnet man vielen Wörtern aus dem Deutschen; viele Wörter sind Internationalismen:

роза = Rose / клуб = Klub / театр = Theater / лампа = Lampe

Russisch ist eine moderne Fremdsprache, für die Ihr eure methodischen und grammatischen Vorkenntnisse anderer Fremdsprachen, z.B. des Englischen, Lateinischen und Französischen nutzen könnt. Es werden auch Lese- und Hörverstehensstrategien entwickelt, die euch zu einer Selbstorganisation des Lernens führen sollen (Methoden des Lernens / „Selbstständiges Lernen“).

Es gibt moderne Unterrichtsmaterialien mit vielen interessanten landeskundlichen Informationen, die euch Russland in vielfacher Hinsicht (Geographie, Film/Musik/Medien, Ausbildung/Schule/Beruf, Alltags- und Gesellschaftsleben, insbesondere Jugendlicher, etc.) näherbringen werden.

Bis zum Ende der Klasse 10 sollt ihr euch gegenüber Gleichaltrigen und Erwachsenen im Alltagsbereich sprachlich verständigen können, d.h. ihr sollt dann über einen angemessenen Wortschatz zu den im Unterricht behandelten Themen des Alltags und ein grammatisches Grundinventar verfügen, die für das Verstehen fremdsprachiger Äußerungen und für die eigene Sprachtätigkeit unerlässlich sind. Ihr sollt auch über ein grundlegendes Orientierungswissen zu Land, Leute und Lebensweise verfügen, das euch ermöglicht, den Alltag russischsprachiger Umgebungen aufgeschlossen zu erkunden und die gewonnenen Einsichten mit der eigenen Lebenswelt zu vergleichen.

Russisch am Willibrord-Gymnasium

Neben Sprach- und Wissenserwerb gehören u.a. zum Unterricht:

→ Teilnahme am Bundescup „Spielend Russisch lernen“



→ Teilnahme an Sprachwettbewerben (Bundeswettbewerb Fremdsprachen; Russischolympiade auf Landesebene, bei Qualifikation auf Bundes- und internationaler Ebene)

Willibrord bei NRW-Vergleich an der Spitze
Wieder Erfolge für Russisch-Schüler

Bei dieser Olympiade sind Emmericher Jugendliche einfach Spitze
Medaillen für Russisch-Schüler



(Fachschaft Russisch)

2. Das Fach „Informatik“

Das Kursangebot Informatik richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die sich für die Funktionsweise von PCs, Laptops, Tablets und Smartphones interessieren. Es geht nicht nur darum, die Bedienung normaler Apps zu beherrschen, sondern auch darum, die Funktionsweise und die Entstehung zu verstehen und weitere Computerprogramme kennen und anwenden zu lernen. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

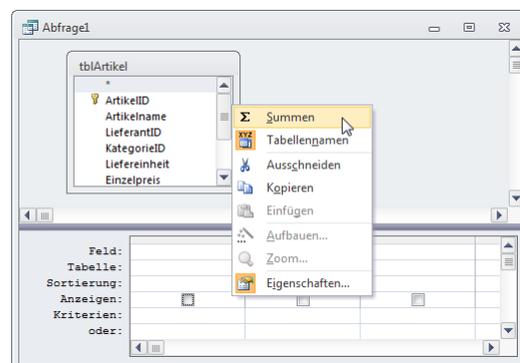
In jedem Halbjahr werden zwei Klassenarbeiten geschrieben, die sowohl theoretische als auch praktische Schwerpunkte abfragen. In jedem Schuljahr wird eine Klassenarbeit durch eine längerfristige Projektarbeit ersetzt (wie z.B. das Programmieren einer eigenen Spiele-App, die Erstellung einer eigenen Webseite oder eines eigenen Films).

Jahrgangsstufe 9

In den beiden Halbjahren werden keine spezifischen Programme im Vordergrund stehen, sondern der generelle Aufbau von Programmen. Das heißt, die Schülerinnen und Schüler sollen nicht zu „Word-Experten“ ausgebildet werden, sondern verstehen wie z.B. Textverarbeitungsprogramme aufgebaut sind und somit lernen mit allen vergleichbaren Programmen zu arbeiten.

Zu Beginn des 9. Schuljahres wird sich der Kurs mit Anwendungsprogrammen auseinandersetzen und mit Textverarbeitungs- und Präsentationssoftware beschäftigen. Solche Programme sind fächerübergreifend sehr wichtig und der sichere Umgang schafft grundlegende Kompetenzen für jeden Abiturienten.

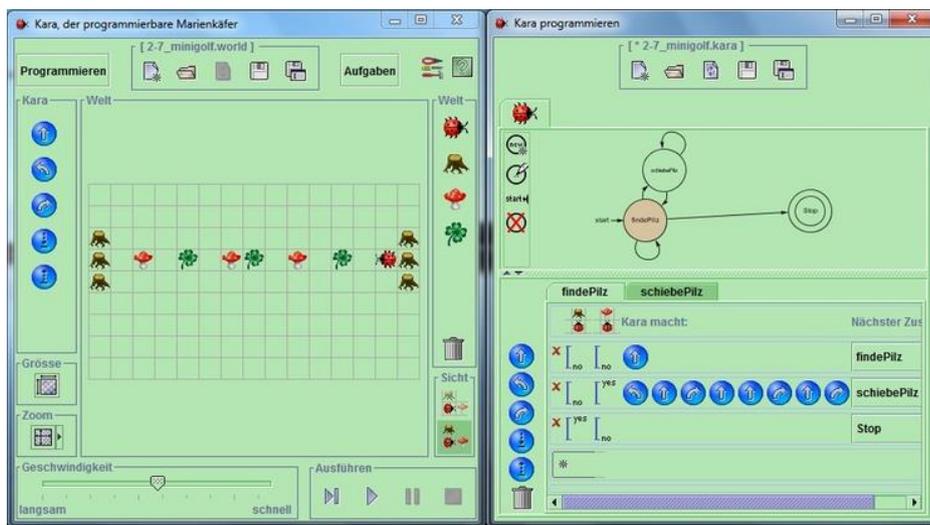
Im Anschluss wird ein erster Fokus auf die Anwendung von **Tabellenkalkulationsprogrammen** und ihren Möglichkeiten liegen. Hier werden Formeln angewendet und Diagramme erstellt. Das in diesem Thema erarbeitete Wissen wird anschließend durch die Beschäftigung mit **Datenbanken** vertieft. Durch sogenannte „SQL-Abfragen“ werden sich die Schülerinnen und Schüler erstmals mit einer eigenen informationstechnischen Syntax beschäftigen.



Screenshot aus dem Programm „access“ (Quelle: access-basics.de)

Zu Beginn des zweiten Halbjahres erfolgt mittels der von MIT entwickelten altersgerechten Lernsoftware „Scratch“ bzw. „App-Inventor“ der Einstieg in die Programmierung.

Hier werden die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer lernen, ihre eigenen Spiele zu programmieren, die dann auf einem Smartphone gespielt und mit Freunden geteilt werden können. Diese Programme führen in die **objektbasierte** Programmierung ein und ermöglichen es zu programmieren, ohne eine eigene Programmiersprache zu erlernen. Nicht nur Spiele werden programmiert, sondern auch Automaten (wie z.B. der Pfandautomat in einem Supermarkt). Dank dem Computerprogramm „Kara“ können solche Programmierungen eingeübt und diese auch direkt angewendet werden. Sie unterscheidet sich deutlich von der objektbasierten Programmierung und werden **zustandsbasierte Programmierung** genannt.



Screenshot aus dem Programm „Kara“

Zum Abschluss des Schuljahres werden sich die Schülerinnen und Schüler mit Fragen der **Kryptologie** (Verschlüsselung) beschäftigen. Hier wird hinterfragt, wann und warum eine Verschlüsselung sinnvoll ist. Behandelt wird die Geschichte der Kryptologie und moderne Verschlüsselungsmethoden werden analysiert.

Jahrgangsstufe 10



Tim Burners Lee – „Erfinder des www“

Quelle: <https://www.webnews.it/2014/03/12/non-solo-tim-berners-lee-da-chi-e-nato-il-web/>

Das Thema **Internet** steht zu Beginn des 10. Schuljahres an. Gefahren und Chancen des „World Wide Webs“ werden besprochen und die Entstehung und Geschichte des Netzes werden beleuchtet. Es wird erklärt, wo **Gefahren für unsere Identität und Daten** lauern und welche Möglichkeiten das Internet uns bietet. Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen, wie sie das World Wide Web sicher und gewinnbringend für ihr Leben nutzen können. Zum Schluss der Unterrichtseinheit lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie ein **Heimnetzwerk** aufgebaut und eingerichtet wird.

In der folgenden Unterrichtseinheit werden die Schülerinnen und Schüler **eigene Internetseiten** erstellen. Dazu werden sie sowohl die Inhalte der jeweiligen Seiten (mittels HTML), als auch das Design der Seiten (CSS) programmieren. Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer werden mit dem Webeditor „codepen“ arbeiten. Dieser steht kostenlos zur Verfügung.

Im zweiten Quartal des 10. Schuljahres steht das Innere der Geräte im Mittelpunkt. Der Kurs erhält einen Überblick, wie der PC Daten verarbeitet und wie er aufgebaut ist. Weiterhin werden wichtige **Stationen der Entwicklung der PCs** nachvollzogen und vorgestellt. Als Stichwort ist hier z.B. die Von-Neumann-Architektur zu nennen. Später können die Schülerinnen und Schüler Botschaften mit dem **Binär- und Hexadezimalsystem** codieren und entschlüsseln.

Bilder begegnen uns täglich und beeinflussen sehr stark, wie wir Menschen über ein Thema denken und wie über ein Thema berichtet wird. Anhand der Software „Gimp“ werden sich die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer mit **Bildbearbeitung** und Manipulation beschäftigen und die Möglichkeiten kennen lernen, sowie die Auswirkungen und Gefahren kritisch diskutieren.

Zum Schluss des Kurses soll den Schülerinnen und Schülern ausdrücklich die Möglichkeit gegeben werden, **eigene Interessen, Wünsche und Ideen** einzubringen. Beispielsweise könnten sie eigene Erklärvideos oder Podcasts zu Unterrichtsthemen verschiedener Fächer erstellen, schneiden und damit einen kurseigenen You-Tube-Kanal aufbauen bzw. auf der Schulhomepage veröffentlichen oder sich vertiefend mit einer Programmiersprache (wie z.B. Java) auseinandersetzen.

(Fachschaft Informatik)

3. Das Fach „Biologie/Chemie“

Dieser Kurs bietet den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, wichtige Phänomene des Alltags kennenzulernen und im Experiment nachzustellen. In zahlreichen Versuchen untersuchen die Schülerinnen und Schüler z.B. Lebensmittel- und Wasserproben hinsichtlich der beiden Themenfelder (siehe unten). Die Schülerinnen und Schülern lernen dadurch, Prozesse und Zusammenhänge des Alltags zu durchschauen sowie Erkenntnisse zu kommunizieren und kritisch zu reflektieren. So erlernen sie in den zwei Jahren wichtige naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen und erweitern ihr Allgemeinwissen.

Themenfeld 1: Untersuchungen an Lebensmitteln

1. Ernährung

Gesunde Ernährung, Ernährungspyramide, Verhältnis und Energiegehalt der Nährstoffe, gestörtes Essverhalten

2. Bestandteile der Lebensmittel

a) Nährstoffe

- Kohlenhydrate: Einfach-, Zweifach-, Vielfachzucker, Nachweis von Einfachzuckern (Glucose und Fructose), Aufbau von Zweifachzuckern, Gewinnung von Zweifachzuckern (Saccharose: „Von der Rübe zum Zucker“), Diabetes, Aufbau von Vielfachzucker (Stärke und Cellulose), Nachweis von Stärke und Cellulose, Anwendungsbezug (Puddingpulver, Soßenbinder, Papierherstellung), Verdauung der Kohlenhydrate
- Fette: Gewinnung und Nachweis von tierischen und pflanzlichen Fetten, Untersuchung der Eigenschaften, Bedeutung der Fette für den Menschen, Fettverdauung, Herstellung von Margarine, Margarine als Emulsion, Emulgatoren, Seifenherstellung aus Fetten
- Eiweiße: Aufbau und Nachweis von Proteinen, experimentelle Untersuchung von Hühnereiweiß (Denaturierung und enzymatischer Abbau), Eiweißverdauung, Gicht, Eiweißquellen: Milch und Milchprodukte, Herstellung von Butter, Joghurt und Quark, evtl. Besichtigung eines Milchbauernhofes

b) Ergänzungstoffe (Vitamine, Mineralstoffe, Ballaststoffe)

- c) Lebensmittelzusatzstoffe [chemische Konservierungsstoffe (in diesem Zusammenhang auch die Notwendigkeit der Konservierung und herkömmliche Konservierungsmethoden wie Pökeln, Trocknen, Gefrieren, etc.), Farbstoffe, Aromastoffe, Emulgatoren,...]]

Themenfeld 2: Mensch und Umwelt

1. Ökosystem Wasser

- a) Bedeutung des Wassers für den menschlichen Körper
 - Wasseraufnahme: u.a. durch Getränke (Mineralwasser – Entstehung und Inhaltsstoffe) und Lebensmittel (Bestimmung des Wassergehaltes)
 - Funktion des Wassers im Körper: u.a. Abkühlung durch Transpiration (dazu Aufbau der Haut, Osmose)
- b) Wasserkreislauf
- c) Wassernutzung und –verschmutzung
- d) Gewässerreinigung (Aufbau einer Kläranlage, ggf. Besichtigung der Emmericher Kläranlage)

2. Ökosystem See

- a) Differenzierung stehender Gewässer (Tümpel, Teich, Weiher, See)
- b) Zonierung der Uferregion eines Sees
- c) Gliederung eines Sees (Bodenbereich und Freiwasserbereich)
- d) Die Lebewesen im See (Pflanzen, Tiere, Planktonorganismen (mikroskopische Untersuchung von Seewasser))
- e) Der See im Wechsel der Jahreszeiten (Stagnation und Zirkulation)
- f) Die Nahrungsbeziehungen im See (Produzenten, Konsumenten und Destruenten)
- g) Der Kreislauf der Stoffe im See (Stoffabbau und Mineralisierung)
- h) Gewässerverschmutzung (Eutrophierung von Seen, chemische Untersuchung von Seewasser)

(Fachschaften Biologie/Chemie)

4. Das Fach „Geschichte/Politik“

Das Fach Geschichte/Politik hat zwei Schwerpunkte, die über die zwei Jahre des Wahlpflichtunterrichts konsequent ausgefüllt werden sollen:

Inhalte:

Die Inhalte können grundsätzlich variabel gestaltet werden. Somit kann bereits bei der Auswahl der zu bearbeitenden Unterrichtsreihen schülerorientiert vorgegangen werden. Die Schülerinnen und Schüler können individuelle Vorschläge einbringen. Es werden Themen behandelt, die im Regelunterricht nicht besprochen werden [z.B. Terrorismus, Sportgeschichte (Olympia, Bundesliga etc.), Krieg und Frieden].

Methoden:

Zu nennen sind hier beispielhaft:

- Formulieren von Fragestellungen, Entwickeln und Überprüfen von Hypothesen
- selbstständiges Beschaffen von Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien
- Recherchieren im Selbstlernzentrum und Internet
- elementare Schritte einer Primärquellenanalyse/-interpretation und einer Sekundärliteraturanalyse/-interpretation
- Einüben von Arbeitsschritten zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme aus Bildquellen (incl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern
- Unterscheiden von Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge sowie Wirklichkeit und Vorstellung
- problemorientiertes und adressatengerechtes mediales Darstellen und Präsentieren historischer, politischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Sachverhalte

Das Fach Geschichte/Politik richtet sich vornehmlich an Schülerinnen und Schüler, die schon in den vorhergegangenen Jahrgangsstufen Spaß an den Fächern Geschichte und Politik gehabt haben und gerne mit Texten umgehen. Die Freude an methodischem Arbeiten wird ebenso unterstützt wie die Vorliebe für die mündliche und schriftliche Präsentation von eigenen Ergebnissen.

Die Kolleginnen und Kollegen der Fächer Geschichte und Politik haben sich zum Ziel gesetzt, die bereits vorhandene Begeisterung für historische und politische Themen zu fördern und über ein – wenn möglich – schülerzentriertes und -forderndes Konzept die Schülerinnen und Schüler über den Regelunterricht hinaus mit den Anforderungen der Sekundarstufe II für die Fächer Geschichte und Sozialwissenschaften vertraut zu machen.

Formales:

Pro Halbjahr werden zwei Kursarbeiten geschrieben, die in der Regel in der Klasse 9 einstündig und in der Klasse 10 ein- bis zweistündig sind. Hierbei wird es sich hauptsächlich um elementare Primärquellen- (sprachlich und bildlich) und Sekundärliteraturanalysen handeln.



(Fachschaften Geschichte/Politik)

5. Das Fach „Bilingual – Geschichte und Biologie auf Englisch“

Warum ist es wichtig Geschichte und Biologie auf Englisch zu lernen?



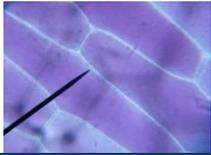
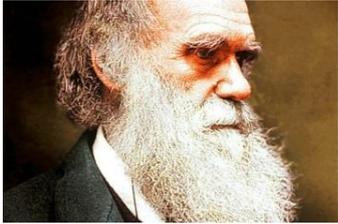
Bilingualer Unterricht ist – wie es der Name bereits sagt - Unterricht in zwei Sprachen. Teile des Fachunterrichts werden auf Englisch unterrichtet, die Fremdsprache wird zur Arbeitssprache. Dieser Kurs bietet den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich mit spannenden Themen der Geschichte und der Biologie in einer Fremdsprache auseinanderzusetzen. Heutzutage werden viele Seminare und Vorlesungen an Universitäten bereits auf Englisch gehalten. Dieser Kurs bietet eine gute Vorbereitung auf die Arbeit in einer Fremdsprache. Es werden sowohl grundlegende Fähigkeiten der Biologie und der Geschichte, als auch der Kommunikation in einer Fremdsprache erlernt. Der Fokus liegt hierbei aber auf dem Sachfach, nicht auf der Sprache. Das Sprachniveau ist dem der Klassen 9 und 10 entsprechend.

Klasse 9: Bilingual – Geschichte

Klasse 9.1: Industrialisierung verändert die Welt	Klasse 9.1: Sklaverei
 <p>Quelle: http://coalminingandgeology.com/</p>	 <p>Quelle: www.religioustolerance.org</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Wo hat die Industrialisierung angefangen und warum? • Wie hat die Industrialisierung Großbritannien und die USA verändert? • Wie wurden die Menschen durch die Veränderungen betroffen? • Wie hat der Prozess der Industrialisierung unser heutiges Leben verändert? 	<ul style="list-style-type: none"> • Welche europäischen Weltmächte haben Sklaverei in Afrika betrieben und zu welchem Zweck? • Wie wurden die Menschen zu Sklaven? • Wie gestaltete sich das tägliche Leben eines Sklaven? • Wann und warum wurde die Sklaverei in Afrika abgeschafft?

Klasse 9.2: Das Zeitalter des Imperialismus und Kolonialismus	Klasse 9.2: Terrorismus in der Neuzeit
 <p>Quelle: http://fc05.deviantart.net/</p>	 <p>Quelle: http://tville4.wikispaces.com/</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Warum haben einige wenige europäische Ländern Großteile der Welt in Besitz genommen? • Welche politischen, ökonomischen und sozialen Folgen hatte der Kolonialismus auf die einheimische Bevölkerung in Afrika damals und heute? • Eine Fallstudie von Mozambique und Zimbabwe (Rhodesien) 	<ul style="list-style-type: none"> • Welche politischen Ziele verfolgen terroristische Gruppen (z.B. IRA / PLO / Al-Qaeda / RAF, etc.)? • Welche Mittel setzen Terroristen zur Erreichung Ihrer Ziele ein? • Warum ist Terrorismus ein heimlicher Krieg

Klasse 10: Bilingual – Biologie auf Englisch

Klasse 10.1: Cell biology	
	
<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit dem Mikroskop • Pflanzen und Menschen sind aus Zellen aufgebaut • Struktur, Funktion und Entwicklung von Zellen, Geweben und Organen 	
Klasse 10.2: Life in a lake	Klasse 10.2: Evolution
	
<ul style="list-style-type: none"> • Der Lebensraum See • Nahrungsketten und Nahrungsnetze • Der See im Jahresverlauf 	<ul style="list-style-type: none"> • Evolutionstheorien nach Lamarck und Darwin • Survival of the fittest • Wie entstehen Arten?

Wir hoffen, dein Interesse geweckt zu haben und würden uns sehr freuen, dich in unseren Bilingual-Kursen näher kennenzulernen und gemeinsam spannende Themen auf Englisch zu erforschen.

(Fachschaft Bilingual)